

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 2

Artikel: Schweizer Schulbühne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314298>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Schulbühne

Herausgeber : Fritz Brunner, Ausstellungswart am Pestalozzianum in Zürich, Hans Laubacher, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft « Kind und Theater » der Pädagogischen Vereinigung des Lehrervereins Zürich, und Traugott Vogel, Zürich.

In der Sammlung « Schweizer Schulbühne » sind als sieben schmucke Hefte die ersten Spiele erschienen, die aus dem Wettbewerbe der Landesausstellung 1939 gewonnen wurden. Die Stücke sind nach Altersstufen gereiht, je drei bis vier Spiele für das Alter von 6—9, 9—12 und 12—17 Jahren, und können in den muttersprachlichen Unterricht der entsprechenden Schulstufen spielend eingebaut werden. Es sind einfache, meist kurze Schülerspiele, die sich zur Darstellung im Schulzimmer eignen, und die meisten lassen sich mit geringstem Aufwand an Ausstattung darbieten. Entsprechend dem Grundsatz der Herausgeber, die im Unterrichtsspiel keine Spielerei sehen, schlägt der Erzieher den Weg über die Schulbühne öfters ein, um seine Kinder zu beherrschtem Umgang mit der Muttersprache anzuhalten und in gelöstem Spielen die Persönlichkeit reifen zu lassen. Unterstützt vom Schweizerischen Schriftstellerverein, suchen die Herausgeber und der Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, den stets wachsenden Bedarf an einfachem Spielgut mit dieser Reihe, die fortgesetzt wird, zu decken.

In der Reihe Schweizer Schulbühne sind folgende Spiele erschienen :

Heft 1 (6.—9. Altersjahr) : *Rägetröpfe*, von Dino Larese; im selben Heft : *Di drei Chräe*, von Rudolf Hägni.

Heft 2 (6.—9. Altersjahr) : *Frühlingsspiel*, von Gertrud Rich.

Heft 3 (9.—12. Altersjahr) : *Di beide H.* Es Schüelertheater i drei Ufzöge von K. W. Glättli; im selben Heft : *Geld und Blut*. Ein frohes Spiel von Traugott Vogel.

Heft 4 (12.—17. Altersjahr) : *Die Wundernacht*. Ein Krippenspiel von Otto Feier.

Heft 5 : *Sant Fridli*. Eine Szene aus der Glarnergeschichte, von Kaspar Freuler (12.—17. Altersjahr); *Kaiser Karl und die Schlange*. Spiel in drei Bildern von Annelise Villard-Traber (9.—12. Altersjahr).

Heft 6 (12.—17. Altersjahr) : *Köbi*. Ein berndeutsches Schülerspiel, von Christian Rubi.

Heft 7 (12.—17. Altersjahr) : *Uf em Himmelswäg*. Es Spil i 7 Bildere, von Armin Bratschi.

Heft 1 : Fr. 1.20; Heft 2 : Fr. 1.50; Heft 3 : Fr. 1.—; Heft 4 : Fr. 1.—; Heft 5 : Fr. 1.20; Heft 6 : Fr. 1.80; Heft 7 : Fr. 1.30.

Erschienen im Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Die Büchlein sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Mit Nr. 3 der « Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung » werden die Abonnementsnachnahmen versandt. Kolleginnen, haltet unserm Blatt die Treue ! Lasst uns auch hier fest und stark zusammenstehen !
Die Red.

Vereinigung ehemaliger Schülerinnen des Seminares Monbijou Bern. Hauptversammlung : 15. November 1941, um 14½ Uhr, im Restaurant « Daheim » (Zeughausgasse), Bern. Programm : Jahresbericht. Jahresrechnung. Diverses. Ansprache von Herrn Unterrichtsdirektor Dr. Rudolf. Gemeinsamer Tee. (Mahlzeitenkarten mitbringen !) Darbietungen durch die oberste Seminarklasse.